

Biobank

Statut des wissenschaftlichen Beirats

1. Aufgaben des wissenschaftlichen Beirats

- Entwicklung von SOPs für Frischgewebeentnahme, Lagerung und Qualitätskontrolle
- Stellungnahme zu Forschungsvorhaben, für die Frischgewebe der Biobank benötigt wird
- Entscheidung über Gewährung der Gewebenutzung bei Forschungsvorhaben Dritter
- Vertretung in der Interessensgemeinschaft der Biobanken der CCCs und anderer Einrichtungen ähnlicher Zielsetzung
- Einholung von Stellungnahmen zu rechtlichen und ethischen Aspekten der Biobank (Ethikkommission, Rechtsabteilung)

2. Zusammensetzung

Dem wissenschaftlichen Beirat der Biobank am Universitätsklinikum Tübingen gehören an:

- der Scientific Director des CCC
- der Forschungsdekan
- der ärztliche Direktor der Abteilung für Allgemeine und Molekulare Pathologie und Pathologische Anatomie als Leiter der Biobank
- fünf weitere Beiratsmitglieder von Gewebe / Patienten einbringenden Abteilungen am Universitätsklinikum Tübingen. Diese werden vom Geschäftsführenden CCC Vorstand für fünf Jahre bestimmt. Ein Mitglied des Beirats muss über Expertise in statistischen Verfahren verfügen und ist für die Bewertung der Anträge in statistischer Hinsicht verantwortlich.

CCC-Scientific Director und Forschungsdekan können einen bevollmächtigten Vertreter in den Beirat entsenden.

Bei neuroonkologischen Fragestellungen entscheidet der neuroonkologische Beirat. Ihm gehören an:

- der ärztliche Direktor der Abteilung für Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie als Leiter der Biobank
- jeweils einem Vertreter der Neuropathologie, des Zentrums für Neuroonkologie und der Neurochirurgie. Diese werden vom Geschäftsführenden CCC Vorstand für fünf Jahre bestimmt.

Die Federführung liegt jeweils beim Ärztlichen Direktor der Pathologie. Er vertritt den Beirat nach außen und fungiert als Adressat der Anträge für Frischgewebnutzung.

3. Inkrafttreten und Wirksamkeit

Das Statut des wissenschaftlichen Beirats der Biobank tritt nach Verabschiedung durch den Geschäftsführenden CCC Vorstand in einfacher Abstimmung in Kraft.